

## Finanzanträge zur Stupa-Sitzung am 16.2. 1978

Das STUPA möge beschließen:

Kosten für Veröffentlichungen werden prinzipiell von der Studentenschaft ~~zur~~ dann übernommen, wenn die Organe der Studentenschaft alleiniger Herausgeber dieser Veröffentlichungen sind. Projektgruppen oder studentische Initiativen können weiterhin vom Asta unterstützt werden.

Begründung:

Es ist notwendig, Unklarheiten bei der Finanzierung studentischer Publikationen durch Mittel der Studentenschaft zu beseitigen. Von daher ist klar zu unterscheiden, zwischen Organen der Studentenschaft und deren Veröffentlichungen, die aus studentischen Beiträgen bezahlt werden und hochschulpolitischen Gruppen, die ihre Veröffentlichungen selbst zu finanzieren haben.

---

Der Asta wird beauftragt, aus den Rücklagen der gewerblichen Referate einen gebrauchten VW-Bus zu kaufen.

Begründung:

Der bisher vom Asta eingesetzte VW-Bus DA-AM 876 ist nach Auskunft der Werkstatt motorenmäßig in einem Zustand, der eine weitere Betreibung des Busses ohne größere Reperatur unmöglich macht.

Aufgrund des Alters dieses Busses ist es sinnvoller, ihn durch einen Neuen zu ersetzen.

16.2.78

Das Stupa möge beschließen;

Der Studentenschaft unterstützt den Befreiungskampf der Völker in südlichen Afrika gegen Rassismus, Kolonialismus, und Imperialismus. Er kennt das Recht auf Selbstbestimmung der Völker des südlichen Afrika. Die schwarzen Völker führen ihren Kampf gegen die Machenschaften der Imperialisten, die die billigen Rohstoffquellen nicht verlieren wollen.

Das Stupa beauftragt daher den ASTA, für die Organisation einer gemeinsamen Veranstaltung der deutschen und ausländischen Studenten zur Information über den Befreiungskampf in Zimbabwe zu arbeiten.

Ausländerausschuß